

Interlaken, 19. August 2010/VBU

Medienmitteilung

Die Geschäftsleitung der Volkswirtschaft Berner Oberland hat sich an ihrer August-Sitzung mit den kommenden Anlässen und den Internetplattformen befasst sowie die kleinste Gemeinde des Berner Oberlandes besucht.

Netzwerkpflege – kommende Anlässe

Die Volkswirtschaft Berner Oberland setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für den Wirtschafts- und Lebensraum Berner Oberland ein. Die Aktivitäten im Bereich Wirtschaft sind auch auf die Vernetzung der Unternehmen und den aktiven Austausch ausgerichtet. Dies erfolgt an Events mit aktuellen Themen. Am 19. Oktober 2010 wird im ABC-Zentrum Spiez das jährliche Wirtschaftstreffen abgehalten. Die Referenten Marc Cadisch, Labor Spiez, Hansruedi Wandfluh, Nationalrat, Wandfluh AG Frutigen sowie das Labor Bichsel, Interlaken werden zum Thema *Forschung und Entwicklung im Berner Oberland* Stellung nehmen. Die Volkswirtschaft Berner Oberland wird vom 4. – 7. November 2010 an der Neuland Ausstellung in Thun an ihrem Stand die Besucher über den Wirtschafts- und Lebensraum Berner Oberland und die Vereinsaktivitäten informieren.

Internetplattformen

Die von der Volkswirtschaft Berner Oberland erstellte und betreute Internetseite www.sozialbeo.ch hat ein komplettes Redesign erfahren und enthält neu zahlreiche Informationen über die Programme für vorübergehende Beschäftigung (PvB) sowie die Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe (BIAS) mit dem Atelier „Handfescht“ in Interlaken. Trägerin beider Angebote ist die Volkswirtschaft Berner Oberland.

Die Internetseite www.berneroberland.ch wurde um weitere Inhalte ergänzt, die für die Bewohner der Region von Nutzen sind. Dabei handelt es sich um den Lehrstellennachweis und eine Immobiliendatenbank für Wohnhäuser und Wohnungen. Mitglieder der Volkswirtschaft Berner Oberland haben die Möglichkeit, ihre Firmenportraits aufschalten zu lassen. Die Besucher der Internetseite gelangen mit einem einzigen Klick auf die regionalen Medien.



Kienersrüti

Die Geschäftsleitung der Volkswirtschaft Berner Oberland hat ihre Sitzung in Kienersrüti im Ofenhaus abgehalten. Kienersrüti ist die kleinste Gemeinde des Berner Oberlandes und umfasst 48 Einwohner, wovon 38 stimmberechtigt sind. Die Gemeindeversammlungen wurden bis in die 90-er Jahre in der Bauernstube des Gemeindepräsidenten abgehalten. Seit 1996 besitzt die Gemeinde für das öffentliche Leben und Familienanlässe eine eigene Liegenschaft, das Ofenhaus. Beim Ausbau dieses Hauses legten alle Einwohner von Kienersrüti Hand an.

Kienersrüti gehörte während Jahrhunderten zu Amsoldingen. Es gelang dem Dörfchen, sich von diesen Pfrundverpflichtungen zu lösen und eine eigene Gemeinde zu werden. Die Selbständigkeit erlangte Kienersrüti 1742. Mit der Umsetzung der Bezirksreform im Kanton Bern gelangte die Gemeinde Kienersrüti in den Verwaltungskreis Thun und ist damit Teil des Berner Oberlandes.

Im Anschluss an die Sitzung trafen sich die Geschäftsleitungsmitglieder der Volkswirtschaft Berner Oberland mit den Behördenvertretern der Region Thun West zu einem Austausch.

Weitere Auskünfte:

**VOLKSWIRTSCHAFT
BERNER OBERLAND**

Susanne Huber
Geschäftsführerin

Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken

Telefon 079 455 64 81